

► Informationen für Geistliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums Hildesheim

Durchbruch: KODA beschließt neue Arbeitsvertragsordnung

Ergebnisse der letzten KODA-Sitzung der 6. Periode: Der Besitzstand bleibt gewahrt. Im November 2007 wird wieder „Weihnachtsgeld“ gezahlt. Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 39,8 Stunden.

Am 3. Juli hat die KODA in der letzten Sitzung der 6. Periode eine neue Arbeitsvertragsordnung beschlossen. Sie bedarf der Inkraftsetzung durch den Bischof und ist wirksam ab dem 1.11.2007.

Die sogenannte Automatismus-Frage wurde durch eine fünfjährige Befristung gelöst: so lange gelten die Entgelttarifabschlüsse des Landes automatisch.

Der Personalkostenreduzierungsbeschluss 2005 bis 2007 wurde für 2007 außer Kraft gesetzt. Die Folge ist, dass im November wieder eine Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) geleistet wird.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit steigt ab November auf 39,8 Stunden gegenüber bislang 38,5 Stunden.

Die Tarife sichern die Besitzstände. Aufgrund der neuen AVO wird niemand weniger verdienen als vorher. Allerdings kennt die neue Systematik nicht mehr das Instrument des Bewährungsaufstiegs und der familienorientierte Zulagen. Der sogenannte Strukturausgleich kompensiert diesen Verlust zum Teil durch befristete Zulagenzahlungen. Anders als im Öffentlichen Dienst wurde die Frage des Leistungsentgeltes zunächst offen gelassen. Die neue KODA, die im September zum ersten Mal zusammen treten wird, soll sich mit dieser Frage beschäftigen.

Die neue AVO hat den alten BAT entschlackt, verschlankt und neueren Entwicklungen des Arbeitslebens und Arbeitsmarktes angepasst.

Die Tarifstruktur führt dazu, dass junge, neu angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunächst geringer bezahlt, dann aber relativ schnell aufsteigen und höhere Entgelte erhalten. Die Endstufen hingegen sind finanziell geringer ausgestattet als im früheren BAT.

Nach über zwei Jahren Diskussion ist es der KODA am Ende gelungen, einen Kompromiss zu finden. Sie macht damit erneut deutlich, dass sie auch auf schwierige Herausforderungen ergebnisorientiert reagieren kann. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der HA Personal/Verwaltung im Bischöflichen Generalvikariat beginnen jetzt die umfangreichen und komplizierten Arbeiten zur Umsetzung des neuen Arbeitsvertragswerkes.

Der vollständige Text der neuen AVO wird in den nächsten Tagen unter www.bistum-hildesheim.de/bho/dcms/sites/bistum/mitarbeiter/arbeitsrecht.html bereit gestellt werden. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Regelungen finden Sie auf der gleichen Seite. Später folgt auch eine gedruckte Version der neuen AVO.

Ergebnisse der Koda-Wahl 2007

Bis zum 2. Juli mussten die Stimmzettel beim Wahlvorstand der KODA-Wahl eingetroffen sein, das [Ergebnis der Auszählung](#) (pdf, 15 KB) liegt nun vor.

Neue Leitung für KHG Göttingen

Peter-Paul König, bislang pädagogischer Mitarbeiter im St. Jakobushaus Goslar, wird zum 1. September 2007 Leiter des Kath. Universitäts- und Hochschulzentrums (KHG) Göttingen. Er tritt die Nachfolge von Heiner Willen an, der die Leitung seit fünf Jahren inne hatte.

„Teilhaben – Teil werden!“

Die interkulturelle Woche/Woche der ausländischen Mitbürger 2007 findet in der Zeit vom 23. bis zum 29. September 2007 unter dem Motto „Teilhaben – Teil werden!“ statt. Weitere Informationen: Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur interkulturellen Woche, Postfach 160646, 60069 Frankfurt am Main, www.woche-der-auslaendischen-mitbuenger.de

Stellen

- [Der Fachbereich Jugendpastoral im Bischöflichen Generalvikariat sucht eine/n pädagogische/n oder religionspädagogische/n Mitarbeiter/Mitarbeiterin im Katholischen Jugendpastoralen Zentrum EMMAUS in Duderstadt](#) (pdf, 16 KB)

Wir senden Ihnen freundliche Grüße aus Hildesheim.



Hans Georg Ruhe
Leiter Hauptabteilung Personal/Verwaltung



Domkapitular Heinz-Günter Bongartz
Leiter Hauptabteilung Personal/Seelsorge

Impressum

Herausgeber: Hauptabteilungen Personal/Verwaltung und Personal/Seelsorge
Redaktion: Hauptabteilung Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit